



START DER «GARTENKIND»-SAISONKURSE VON BIOTERRA

«Gartenkind» öffnet wieder die Gartentore

Die Tage werden wärmer, Hacke und Schaufel liegen bereit und das Saatgut ist bestellt – das Gartenjahr kann losgehen. Und mit ihm die «Gartenkind»-Saisonkurse von Bioterra, die ab April an rund 60 Standorten in der Schweiz angeboten werden. Mit dem Projekt «Gartenkind» engagiert sich Bioterra seit 2016 für eine umweltbewusste Generation von morgen. Pro Jahr öffnet «Gartenkind» rund 4000 Kindern und bis zu 15 Schulklassen das Tor zum Gärtnern.

Weil wir nur schützen, was wir schätzen, setzt sich Bioterra, die führende Organisation für den Bio- und Naturgarten in der Schweiz, dafür ein, dass Kinder die Natur und die Biodiversität hautnah erleben können. Beim Gärtnern geht das besonders gut. Mit dem «Gartenkind»-Angebot erhalten Kinder in der ganzen Schweiz Zugang zu einem Biogarten. Sie können selber Hand anlegen und mitverfolgen, wie Gemüse, Blumen und Beeren heranwachsen. Sie merken, dass Regenwürmer nicht «grusig», sondern nützlich sind, und lernen durch das Pflegen des eigenen Beets gesunde und biologisch produzierte Lebensmittel schätzen. Sie können die Kreisläufe der Natur entdecken und erfahren, welchen Einfluss wir Menschen auf die Tier- und Pflanzenwelt haben – und umgekehrt.

Das «Gartenkind»-Angebot von Bioterra umfasst neben dem Saisonkurs, der an rund 60 Standorten in der Schweiz durchgeführt wird, auch offene Gartennachmittage in sechs Regionalgärten sowie Unterstützung für den Unterricht im Schulgarten. Zudem bildet Bioterra jedes Jahr rund 100 Personen zu Gartenkind-Leiter*innen aus.

Saisonkurs

Unter Anleitung einer Kursleiterin oder eines Kursleiters können Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren ihr eigenes Gartenbeet bewirtschaften. Vom Frühling bis zu den Herbstferien treffen sich die Gruppen Woche für Woche, um gemeinsam gärtnern zu lernen und ihre Beete zu pflegen. Und natürlich dürfen sie auch vorzu ernten, was sie selber angebaut haben.

Die Saisonkurse starten im April. Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen: bioterra.ch/gartenkind-saisonkurse. Ob die Durchführung im geplanten Rahmen möglich ist, wird vorzu geprüft und mit den Vorgaben des BAG abgeglichen. Es besteht ein Schutzkonzept für die Gärten.

Offene Gartennachmittage

Ein kostenloses Angebot sind die offenen Gartennachmittage, die von Frühling bis Herbst regelmässig im Gurtengärtli in Bern, im Gärtli im Park in Münchenstein (BL), im Musegg-Garten in Luzern, in Lortobio in Cudo (TI), im Gärtli im Bühl in Zürich und auf dem Signal de Bougy (VD) stattfinden. An diesen Nachmittagen können Kinder zwischen 6 und 11 Jahren in Begleitung ihrer Eltern Gartenluft schnuppern und erste Erfahrungen mit Hacke, Schaufel und Giesskanne sammeln.

Die ersten Bioterra-Gärten öffnen im Verlauf des Aprils ihre Tore. Termine für die offenen Gartennachmittag sind zu finden auf bioterra.ch/gartenkind-offene-nachmittage.

Unterricht im Schulgarten

Mit dem Ziel, dass alle Kinder, unabhängig von ihren sozialen und wirtschaftlichen Verhältnissen, Zugang zu einem Garten bekommen, engagiert sich «Gartenkind» auch an Schulen. Lehrpersonen können Unterrichtsmaterial beziehen und Schulen Beratung beim Aufbau eines Schulgartens anfordern. Das Beratungsangebot beschränkt sich zurzeit noch auf Schulen in den Kantonen Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau, Zürich, Zug und Schwyz.

Lernfeld und biodiverser Lebensraum in einem

«Gartenkind» bringt nicht nur viele Kinder in die Gärten. Seit Projektbeginn sind auf einer Fläche von rund 12'600 m² biodiverse Naturgärten mit Modellcharakter entstanden, die wertvollen Lebensraum für einheimische Wildpflanzen, Insekten und Kleintiere bieten. Nebst Gemüsebeeten werden strukturreiche und vernetzte Flächen aus Hecken mit Wildsträuchern, Totholzhaufen, Steinhügeln, Ruderalflächen und Wassertümpeln angelegt.

Ein gemeinnütziges Projekt

«Gartenkind» ist ein gemeinnütziges Projekt, das durch den Verein Bioterra getragen und durch private Spenden und Fördergelder, unter anderem vom Migros-Kulturprozent und dem Migros-Genossenschafts-Bund, verschiedener Lotteriefonds und dem Bundesamt für Sozialversicherung finanziert wird. Pro Jahr öffnet «Gartenkind» rund 4000 Kindern und bis zu 15 Schulklassen das Tor zum Gärtnern.

Bioterra

Bioterra ist die führende Organisation für den Bio- und Naturgarten in der Schweiz und Herausgeberin des gleichnamigen Magazins. Der Verein mit rund 16'000 Mitgliedern setzt sich für den biologischen Anbau und die naturnahe Gartengestaltung ein. Das Engagement gilt der Förderung der Biodiversität und dem Erhalt der einheimischen Tier- und Pflanzenwelt.

Über 140 Biogärtnereien und Naturgartenbau-Betriebe sind Bioterra angeschlossen und als Bioterra-Fachbetrieb zertifiziert. Die rund 30 Regionalgruppen bieten schweizweit rund 200 Kurse pro Jahr an, um Praxiswissen im biologischen und naturnahen Gärtnern weiterzugeben. Mit rund 60 Gärten für Kinder engagiert sich Bioterra zudem dafür, dass auch die Generation von morgen die Natur und gesundes, biologisches Gemüse und Obst schätzen lernt.

Weitere Auskünfte

Isabel Plana
044 454 48 48
medien@bioterra.ch

Bilder in Druckauflösung stellen wir Ihnen auf Anfrage gerne zur Verfügung. Die Verwendung der Bilder ist ausschliesslich im Zusammenhang mit dieser Medienmitteilung und unter korrekter Angabe der Bildquelle gestattet.